

Von allerhand Arhney/
Flöhkraut.

Pfersingkraut
Wasserpfeffer/
Pfauenspiegel/
Pfauentkraut.



In Safft von
Flöhkraut in
die Ohren ge-
than / tödtet
die Würm darinn.

Kraut vnd Blu-
men dienen sehr wol
für die Fistelen vnd
Seygwarzen / dar-
auff gelegt / es heil-
et sie.

Maßlieben.

Zeitlößlin.

Dieses Kraut vnd Wurzel / seind Kalt vnd feucht
biß auff den andern Grad.
Samlte es im Herbstmonat mit Blumen
vnd Wurzel / dörre es an der Luft / nicht an
der Sonnen.

Von der Wurzel getruncken / benimpt Blattern
auff der Zungen im Mund.

In gutem Wein gesotten vnd getruncken / ist gut
für den Krampff. Kraut vnd Wurzel in Regenwas-
ser gesotten / vnd darmit gewaschen / vertreibt Flecken
an



an dem Leib/ dienet
zu den Lahmen Glied
deren/ zerschwellenem
Gemächte/ des Manns
nes/ darmit gebähret/
vnd die Wurtzel zers
kutschet/ über die Ges
schwulst geleyet/ es
hilfft gewiß.

Zeitlosenkraut
Wasser.

Wurtzel vnd Kraut
gebrandt mitten im
Meyen / ist gut ges
truncken / Morgens/
Mittags vñ Abends/
alle mahl auff vier

Loth/ bringet lust zu essen. Heilet zerbrochene Rip
pen oder Bein/ vnd Wunden. Aber auff sechs Loth ges
truncken/ weicher den Bauch / heilet versehrte Därn/
die lahmen Glieder damit geriben/ stärcket die.

Hederich.

Wilder Senff.

Hederich ist warm vnd trucken im dritten
Grad.

Welcher von Kälte wegen an seinem Leibe
aufschlägt/ vnd gründig wird / der siede das
Kraut in Wein/ trincke es Morgens vnd Abends/
er wird gesund. Aber die Wurtzel zu kleinem Pul
ver gestossen/ Morgens vnd Abends eingenommen/
ist gut für das Feber. Auch Kraut vnd Wurtzel zus
ammen gestossen/ darunder gemischt Wegerich vnd

K iij Klein